



Komvux  
ÖREBRO



# Europäisches Sprachenportfolio

## European Language Portfolio



COUNCIL OF EUROPE    CONSEIL DE L'EUROPE

# MILESTONE



Name: \_\_\_\_\_

## Die Sprache des Einwanderungslandes lernen



## DAS EUROPÄISCHE MILESTONE SPRACHENPORTFOLIO

Diese mehrsprachige Version des *EUROPÄISCHEN SPRACHENPORTFOLIOS* wurde im Rahmen einer transnationalen Zusammenarbeit der *MILESTONE* Projektpartner entworfen und entwickelt.

Das Milestone Projekt, gefördert von der EU im Rahmen des Comenius 2 Programms, ist ein Netzwerk von Sprachenlehrern, die Lerner mit Migrationshintergrund in Sprachkursen und Berufsvorbereitungsklassen unterrichten. Das Milestone ESP wurde erprobt in Migrantenklassen in Finnland, Deutschland, Irland, den Niederlanden und Schweden mit Jugendlichen und Erwachsenen. Einige Lerner waren noch in einem sehr frühen Stadium des Zweitsprachenerwerbs, während andere sich bereits in der Berufsvorbereitung oder Berufsausbildung befanden bzw. sich auf den Übergang in den Arbeitsmarkt vorbereiteten.

Dieses Europäische Sprachenportfolio beabsichtigt,

- das Lehren und Lernen in der Weise zu unterstützen, dass sich das autonome Lernen entwickeln kann
- die Sprachfähigkeiten und die interkulturellen Fähigkeiten der Lerner\* gegenüber Lehrern, offiziellen Stellen und zukünftigen Arbeitgebern eindeutig zu belegen
- bei den Lernern eine Reihe von wichtigen Lern- und Verständigungsfähigkeiten in Verbindung mit interkulturellen Kompetenzen zu entwickeln, welche wesentlich sind für eine wirksame Beteiligung auf allen gesellschaftlichen Ebenen des Aufnahmelandes

### MILESTONE PARTNER

- DE - Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg, Deutschland  
- Netzwerkverbund Hamburger Berufsbildende Schulen, G8-H15-G3, Hamburg, Deutschland:  
Staatliche Gewerbeschule für Arbeits- und Werktechnik, G8, Hamburg  
Staatliche Fremdsprachenschule, H15, Hamburg  
Staatliche Gewerbeschule für Ernährung und Hauswirtschaft, G3, Hamburg
- FI - Helsinki City College of Technology, Helsinki, Finnland  
- Helsinki City College of Culinary Art, Fashion and Beauty, Helsinki, Finnland
- IE - Centre for Language and Communication Studies, Trinity College Dublin, Irland  
- Integrate Ireland Language and Training, Dublin, Irland
- NL - Amsterdam Teleport (Techniek) – ROC van Amsterdam, Niederlande  
- Unit Educatie, ROC van Amsterdam, Niederlande
- SE - College for Municipal Adult Education, Komvux Orebro, Schweden

\* wegen der Lesbarkeit werden hier die männlichen Formen verwendet; gemeint sind in der Regel beide Geschlechter

## DAS EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO DES EUROPARATS

**Was ist der EUROPARAT?** Der Europarat ist eine Organisation, dessen Hauptziele sind die Menschenrechte, die pluralistische Demokratie

- Der EUROPARAT ist eine zwischenstaatliche Orga und die Herrschaft des Rechts zu schützen
- das Bewusstsein über Europas kulturelle Identität und Verschiedenartigkeit zu verbreiten
- Lösungen für Probleme zu suchen, die sich der europäischen Gesellschaft stellen
- dazu beizutragen, die demokratische Stabilität in Europa zu konsolidieren

Gegründet am 5. Mai 1949, hat der EUROPARAT nun 45 Mitgliederstaaten. Sein Sitz befindet sich in Straßburg.

Der EUROPARAT sollte nicht verwechselt werden mit der EUROPÄISCHEN UNION. Die zwei Organisationen sind zu unterscheiden, wenngleich alle Staaten der EUROPÄISCHEN UNION Mitglieder des EUROPARATS sind.

### Was ist das EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO?

Das EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO besteht aus drei Teilen:

- ein **SPRACHENPASS**, der die Sprachfähigkeiten des Lerners, die Erfahrungen beim Sprachenlernen und die Sprachqualifikationen in einer auch international transparenten Weise zusammenfasst
- eine **SPRACHENBIOGRAPHIE**, die den Lerner dazu befähigt, Lernziele zu setzen, das eigene Lernen und interkulturelle Erfahrungen zu beschreiben und regelmäßig seinen bzw. ihren Lernfortschritt zu bewerten
- ein **DOSSIER**, in welchem der Lerner Beispiele von seiner Arbeit in der Sprache, die er bereits gelernt hat oder gerade dabei ist zu lernen, sammelt.

### Warum das EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO?

Der EUROPARAT hat das EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO mit der Absicht eingeführt, die Sprachenlerner dabei zu unterstützen

- den Prozess ihres Sprachenlernens zu beobachten und zu reflektieren
- die Leistungen und Erfahrungen beim Sprachenlernen einschließlich der signifikanten interkulturellen Erfahrungen zu dokumentieren

Der EUROPARAT beabsichtigt durch diese Doppelfunktion des EUROPÄISCHEN SPRACHENPORTFOLIOS,

- die Entwicklung des Sprachenlernens und die interkulturellen Fähigkeiten zu begünstigen
- zum Lernen einer Reihe von Sprachen zu ermutigen
- die Mobilität in der Erziehung und im Beruf zu fördern
- die demokratische Staatsbürgerschaft in Europa zu befördern
- Mehrsprachigkeit zu fördern

### Das EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO für heranwachsende bzw. erwachsene Migranten

Diese Version des EUROPÄISCHEN SPRACHENPORTFOLIOS ist speziell von Lehrern im Rahmen des **Milestone** Projekts für die Zielgruppe der Migranten konzipiert worden, welche die Sprache des Aufnahmelandes erlernen. Dem gemäß trägt es den verschiedenen Notwendigkeiten einer großen Gruppe von Lernern Rechnung. Selbstbewertung und Bewertungsverfahren sind klassifiziert und bezogen auf gemeinsame Referenzniveaus, die bereits vom EUROPARAT eingeführt worden sind.

## Zum Gebrauch des **EUROPÄISCHEN SPRACHENPORTFOLIOS**

### Für den **LERNER**

Das **EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO** hilft Ihnen

- zu zeigen, was Sie in anderen Sprachen können
- zu verstehen, was Sie für das Alltagsleben so wie für Studium, Ausbildung und Beschäftigung lernen müssen
- festzustellen, was Sie bereits gelernt haben und zu sehen, was Sie noch lernen müssen
- beim Erlernen der Sprache (insbesondere wenn sie diese für besondere fachliche Zwecke benötigen)
- gegenüber Lehrern, anderen Ausbildungseinrichtungen und Arbeitgebern zu präsentieren, zu welchen Sprachhandlungen Sie bereits fähig sind

### Für den **LEHRER**

Das **EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO** hilft Ihnen

- genau zu sehen, was Ihre Schüler bereits in verschiedenen Sprachen können
- das zukünftige Lernen genau zu planen und dabei die individuellen Bedürfnisse der Lerner zu berücksichtigen
- Ihre Schüler bei ihrer eigenen Selbsteinschätzung zu unterstützen, so dass sie effektive Lerner werden

### Für den **ARBEITGEBER** oder für **OFFIZIELLE STELLEN**

Das **EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO** gestattet Ihnen

- zu sehen, wie sich der Inhaber des Portfolios in der Sprache Ihres Landes präsentieren kann
- zu sehen, welche anderen Sprachen der Inhaber kennt und welche er im Rahmen einer Beschäftigung oder Ausbildungssituation einbringen kann
- zu sehen, wie der Inhaber die Anforderungen des Zweitspracherwerbs individuell bewältigt hat

# **Sprachen biographie**

## **TEIL 1**

**In diesem Teil meiner Sprachbiographie berichte ich über meine bisherigen Erfahrungen und Fähigkeiten beim Spracherwerb.**

**Ich berichte über interkulturelle Erfahrungen, die ich während meines Aufenthaltes in anderen Ländern, beim Reisen, Arbeiten oder bei der Ausbildung gemacht habe.**

**Ich schildere bedeutende Ereignisse in meinem Leben. Ich vergleiche den Unterschied zwischen den Aktivitäten, die mir in meinem Herkunftsland immer Freude bereiteten und jenen Herausforderungen, die ich nun bewältigen muss.**

**Ich beurteile meine gegenwärtige Fähigkeit, die Sprache dieser Gesellschaft zu verstehen und mich mit der neuen Sprache verständigen zu können.**

# Persönliche Daten

**Familienname:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Postleitzahl:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

**Herkunftsland:** \_\_\_\_\_

**Nationalität:** \_\_\_\_\_

**In Deutschland seit:** \_\_\_\_\_ (Datum)

**Schulabschluss:** \_\_\_\_\_

**Ausbildung/ Arbeit im Herkunftsland:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Arbeitserfahrungen  
in Deutschland:** \_\_\_\_\_

**Meine Wünsche für die Zukunft  
in Bezug auf Arbeit / Beschäftigung  
in diesem Land:** \_\_\_\_\_

# Das bin ich und diese Sprachen kann ich

## - Mein Sprachenporträt -

Ich heiße ..... (Name)

Ich komme aus ..... (Land)

Ich bin ..... Jahre alt. (Alter)

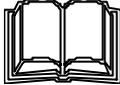
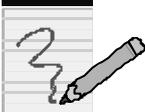
Ich lebe in ..... (Stadt)

Ich ging .....(Jahre) zur Schule.

Ich ging zur Berufsschule/ bzw.

andere Schule/ Ausbildungseinrichtung: ..... Jahre

Andere Sprachen, die ich kann

Sprache	Datum	Was ich in dieser Sprache tun kann (Ö)			
					

# Meine Sprachfähigkeiten

An Hand des Rasters zur Selbsteinschätzung (des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zum Sprachenlernen – siehe nächste Seite) können meine sprachlichen Fähigkeiten beschrieben werden.

		Raster zur Selbstbeurteilung s.10					
		A1	A2	B1	B2	C1	C2
Sprache:  Datum:	Hören						
	Lesen						
	an Gesprächen teilnehmen						
	zusammenhängendes Sprechen						
	Schreiben						
Sprache:  Datum:	Hören						
	Lesen						
	an Gesprächen teilnehmen						
	zusammenhängendes Sprechen						
	Schreiben						
Sprache:  Datum:	Hören						
	Lesen						
	an Gesprächen teilnehmen						
	zusammenhängendes Sprechen						
	Schreiben						
Sprache:  Datum:	Hören						
	Lesen						
	an Gesprächen teilnehmen						
	zusammenhängendes Sprechen						
	Schreiben						

# Raster zur Selbstbeurteilung

# Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

		A1	A2	B1	B2	
V E R S T E  H E N	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann am Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann lange auch wenn dies auch wenn dies und wenn Zusatz ausgedrückt sich grosse Mühe Spielfilme verste
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, korrische Texte verst wahrnehmen. Ich k technische Anleitung sie nicht in meinem
S P R E  C H E N	An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt	Ich kann mich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan, ohne öfter de ten suchen zu müs im gesellschaftlich wirksam und flexibel meine Gedanken ausdrücken und meine mit denen anderer
	Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplex darstellen und dabei verbinden, be ausführen und me abschließen.
S C H R E I B E N	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z.B. Feriengrüsse. Ich kann auf Formularen, z.B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich ausdrücken und darstellen. Ich kann Berichten über konkrete und die für r hervorheben. Ich k Texten den Stil wä Lesern gemessen

Milestone Sprachenportfolio für die Zielgruppe Migranten. Diese Version des Europäischen Sprachenportfolios wurde von der Validierungsnr.: 37.2002-DE

# Sprachliche und interkulturelle Erfahrungen

Die neuen und interessanten Dinge, die ich während des Reisens oder bei meinem Aufenthalt in anderen Ländern feststellen konnte.

<b>Land:</b>	<b>Datum</b> von:	<b>Aufenthalt mit</b> <b>Freunden oder der</b>	<b>Reise</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>Arbeit</b>
<b>Sprache:</b>	bis:	<b>Familie</b> (ö)	(ö)	(ö)	(ö)
<b>Kulturelle Unterschiede, die ich erlebt habe:</b>					

<b>Land:</b>	<b>Datum</b> von:	<b>Aufenthalt mit</b> <b>Freunden oder</b>	<b>Reise</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>Arbeit</b>
<b>Sprache:</b>	bis:	<b>der Familie</b> (ö)	(ö)	(ö)	(ö)
<b>Kulturelle Unterschiede, die ich erlebt habe:</b>					

<b>Land:</b>	<b>Datum</b> von:	<b>Aufenthalt mit</b> <b>Freunden oder</b>	<b>Reise</b>	<b>Aus-</b> <b>bildung</b>	<b>Arbeit</b>
<b>Sprache:</b>	bis:	<b>der Familie</b> (ö)	(ö)	(ö)	(ö)
<b>Kulturelle Unterschiede, die ich erlebt habe:</b>					



# Meine erste Selbsteinschätzung

Markieren Sie auf der Linie, um ihre Fähigkeiten anzuzeigen, z.B.: (- \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ +)

Datum: \_\_\_\_\_

- 1 Als ich in Deutschland **ankam**, war mein Deutsch  
sehr gering (-) \_\_\_\_\_ sehr gut (+)
- 2 Nun kann ich die deutsche **Aussprache**  
sehr schlecht (-) \_\_\_\_\_ sehr gut (+)
- 3 Ich kann meine Gedanken und Gefühle auf Deutsch **ausdrücken**  
sehr schlecht (-) \_\_\_\_\_ sehr gut (+)
- 4 Mein deutscher **Wortschatz** ist  
sehr schlecht (-) \_\_\_\_\_ sehr gut (+)
- 5 Man kann mich **verstehen**, wenn ich Deutsch spreche  
sehr schlecht (-) \_\_\_\_\_ sehr gut (+)
- 6 Ich **verstehe den Text**, den ich lese  
sehr schlecht (-) \_\_\_\_\_ sehr gut (+)
- 7 Ich kann auf Deutsch **schreiben**  
sehr schlecht (-) \_\_\_\_\_ sehr gut (+)

+++++

**Meine persönlichen Aufgaben** Datum: \_\_\_\_\_

Was ich in der Zukunft tun möchte: \_\_\_\_\_

---

---

---

Was ich jetzt tun muss, um dieses zu erreichen: \_\_\_\_\_

---

---

---



## **TEIL 2**

**Dieser Teil meiner Sprachenbiographie konzentriert sich auf das momentane Lernen. Hier kann ich meine persönliche Haltung zu meiner Lerngruppe klären. Ich treffe schriftliche Vereinbarungen mit meinen Lehrern. So kann ich den Großteil meines Sprachenlernens selbst organisieren.**

**Ich denke darüber nach, unter welchen Bedingungen ich gerne lerne und wo ich Lerngelegenheiten außerhalb des Klassenraums finden kann.**

**Ich formuliere meine persönlichen Lernziele, zeichne meine Lernerfahrungen auf und schätze ein, wie mein Lernen voranschreitet.**

**Indem ich meine Ziele und meine Selbsteinschätzung überprüfe, kann ich meinen Fortschritt beim Spracherwerb selbst einschätzen.**

# MEINE PERSÖNLICHEN ERWARTUNGEN AN DIESEN UNTERRICHT/ KURS

Hier denke ich darüber nach und zeichne auf, was ich von diesem Unterricht,  
von meinen Lehrern und von mir selbst erwarte.

Was erwarte ich von diesem Unterricht bzw. von diesem Kurs	Datum

Was erwarte ich von den Lehrern	Datum

Was erwarte ich von mir selbst	Datum

# LERNVERTRAG

Der Lernvertrag dokumentiert Vereinbarungen zwischen den Lehrern und mir.

<b>1</b>	<hr/> <hr/>	<b>Datum</b> <hr/>
----------	-------------	-----------------------

<b>2</b>	<hr/> <hr/>	<b>Datum</b> <hr/>
----------	-------------	-----------------------

<b>3</b>	<hr/> <hr/>	<b>Datum</b> <hr/>
----------	-------------	-----------------------

<b>4</b>	<hr/> <hr/>	<b>Datum</b> <hr/>
----------	-------------	-----------------------

<b>5</b>	<hr/> <hr/>	<b>Datum</b> <hr/>
----------	-------------	-----------------------

<b>6</b>	<hr/> <hr/>	<b>Datum</b> <hr/>
----------	-------------	-----------------------

<b>7</b>	<hr/> <hr/>	<b>Datum</b> <hr/>
----------	-------------	-----------------------

# KULTURELLES BEWUSSTSEIN

Hier kann ich Informationen über das kulturelle Verhalten, das ich während des Kurses bemerke oder lerne, aufzeichnen. Ich kann auch kulturelle Haltungen und Verhaltensweisen, die ich zu dieser Zeit noch nicht vollständig verstehe, notieren.

## In der Schule

Kulturelle Haltungen und Verhaltensweisen, die ich verstehen kann	Datum	Andere kulturelle Haltungen und Verhaltensweisen, die ich nicht vollständig verstehe	Datum

## In der Welt außerhalb

Kulturelle Haltungen und Verhaltensweisen, die ich verstehen kann	Datum	Andere kulturelle Haltungen und Verhaltensweisen, die ich nicht vollständig verstehe	Datum

## Am Arbeitsplatz

Kulturelle Haltungen und Verhaltensweisen, die ich verstehen kann	Datum	Andere kulturelle Haltungen und Verhaltensweisen, die ich nicht vollständig verstehe	Datum

# WIE ICH AM BESTEN LERNE

Hier denke ich darüber nach und berichte darüber auf welchem Wege ich am besten lerne und beschreibe meine Herangehensweise an das Lernen bei den verschiedenen Anlässen.

Was ich lernen muss (Datum)	Wie ich dieses am besten lerne	Anmerkungen
Beispiel: Neue Wörter	Schreibe es in mein Notizheft Gebrauche ein Tonband, um es immer wieder zu hören	Ich muss mehr spezielle Wörter für die Arbeit lernen

**Meine bevorzugte Zeit und mein Ort zum Lernen ist:**

---



---



---

# LERNEN AUßERHALB DER SCHULE

Hier denke ich darüber nach wie ich Aktivitäten außerhalb der Schule dazu nutzen kann, mein Lernen zu verbessern.

Ort oder Situation	Was ich gelernt habe und wie ich es in Zukunft nutzen will:
zu Hause	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
bei der Arbeit	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Aktivitäten, Interessen, Hobbies	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

## ZIELE UND SELBSTEINSCHÄTZUNG

Hier kann ich meine Lernziele und meine Lernerfahrungen notieren. Dann beurteile ich, ob ich diese Ziele erreicht habe und entscheide, wie ich weitermache.

<b>Datum</b>	<b>meine Lernziele:</b>
<b>Woran erkenne ich, ob ich meine Ziele erreicht habe?</b>	
<b>meine Lernerfahrungen</b>	
<b>Selbsteinschätzung: Habe ich mein Ziel erreicht? Markiere auf der Linie!</b>	<b>JA</b> _____ <b>NEIN</b>
<b>Datum der Selbsteinschätzung</b>	
<b>Wenn ich mein Ziel nicht erreicht habe: Was muss ich tun, um es zu erreichen?</b>	

<b>Datum</b>	<b>meine Lernziele:</b>
<b>Woran kann ich erkennen, ob ich mein Ziel erreicht habe?</b>	
<b>meine Lernerfahrungen</b>	
<b>Selbsteinschätzung: Habe ich mein Ziel erreicht? Markiere auf der Linie!</b>	<b>JA</b> _____ <b>NEIN</b>
<b>Datum der Selbsteinschätzung</b>	
<b>Wenn ich mein Ziel nicht erreicht habe: Was muss ich tun, um es zu erreichen?</b>	

## Niveau A0

### Meine Checkliste, mit der ich Lernziele setze und meinen Lernfortschritt beurteile ( vgl. Seite 10)

Beispiel	Das ist mein Ziel ◎	Das kann ich, wenn mir jemand hilft	Das kann ich ohne Hilfe
Ich kann meinen Namen und meine Adresse angeben	<a href="#">15/12/02</a>	1/1/03	13/1/03

### Ich kann

	Das ist mein Ziel ◎ (Datum)	Das kann ich, wenn mir je- mand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
 <b>Hören</b>			
einfache Fragen verstehen und einfachen Anweisungen in der Klasse folgen, wenn lang- sam und deutlich gesprochen wird			
einfache Informationen ver- stehen (in Läden, in der Schule, beim Arzt, usw.)			
 <b>Lesen</b>			
die Buchstaben des Alpha- bets erkennen			
meinen Namen in einer Liste finden			
kurze, einfache Wörter lesen			
kurze, einfache Sätze lesen			
 <b>...an Gesprächen teilnehmen</b>			
Antworten mit <i>ja, nein, Ent- schuldigung, bitte, danke, ich verstehe nicht</i>			
 <b>zusammenhängendes Sprechen</b>			
meinen Namen und meine Adresse nennen			
die Buchstaben des Alphabets sprechen			

## Ich kann

A0	Das ist mein Ziel ◎ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
 <b>Schreiben</b>			
meinen Namen und meine Adresse schreiben			
die Buchstaben des Alphabets schreiben			
kurze Sätze abschreiben			

## Niveau A1

### Meine Checkliste, mit der ich Lernziele setze und meinen Lernfortschritt beurteile

#### Ich kann

	Das ist mein Ziel ◎ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
 <b>Hören</b>			
einfache Anweisungen im Klassenraum verstehen, z.B. warum ich eine bestimmte Aufgabe machen soll			
verstehen, wenn jemand mir den Preis von etwas sagt			
eine einfache Mitteilung am Telefon verstehen			
Wochentage und Zeitangaben verstehen			
Zahlen und Preise verstehen			
 <b>Lesen</b>			
ein Bildwörterbuch benutzen, um neue Wörter zu finden			
Bus-/Bahn-Fahrpläne lesen und verstehen			
Telefonnummern nachschlagen und finden			
Straßenschilder und einfache öffentliche Hinweise lesen			
Öffnungszeiten lesen und verstehen (z.B. in Läden)			
eine schriftliche Verabredung lesen und verstehen			
einfache Mitteilungen und Wegbeschreibungen lesen und verstehen			

## Ich kann

A1	Das ist mein Ziel © (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
 <b>an Gesprächen teilnehmen</b>			
andere begrüßen und mich vorstellen			
danach fragen, wie man etwas in der neuen Sprache sagt			
den Lehrer oder Sprecher bitten, das Gesagte zu wiederholen oder deutlicher zu machen			
eine einfache Unterhaltung mit anderen führen, wenn es um ein Thema geht, das mich interessiert			
für mich wichtige Fragen stellen, z.B. in Geschäften, Bibliotheken und dabei z.B. Gesten benutzen			
nach einfachen Wegbeschreibungen fragen und sie geben			
am Telefon eine einfache Unterhaltung führen, wenn es um etwas mir bekanntes geht			
 <b>zusammenhängendes Sprechen</b>			
meinen Namen und Adresse deutlich sprechen und buchstabieren			
eine einfache Mitteilung machen			
mich vorstellen, über meine Herkunft und meine Familienverhältnisse sprechen			
 <b>Schreiben</b>			
unbekannte Wörter in vorbereitete Listen eintragen			
kurz notieren, was ich gelernt habe			

## Ich kann

<b>A1</b>	<b>Das ist mein Ziel © (Datum)</b>	<b>Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)</b>	<b>Das kann ich ohne Hilfe (Datum)</b>
ein Formular mit wichtigen Informationen zu meiner Person ausfüllen			
eine kurze mündliche/ telefonische Mitteilung aufschreiben			
eine Post- oder Grußkarte schreiben			
mich kurz selbst beschreiben			

## Niveau A2

### Meine Checkliste, mit der ich Lernziele setze und meinen Lernfortschritt beurteile

#### Ich kann

	Dies ist mein Ziel ⊙ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
 <b>Hören</b>			
verstehen, was der Arzt/ Zahnarzt fragt oder sagt, wenn er/ sie deutlich und lang- sam spricht			
einem Telefongespräch we- sentliche Informationen ent- nehmen			
die Hauptnachrichten im Ra- dio- oder TV -Programm ver- stehen			
Unterhaltungen über vertraute alltägliche Themen verstehen			
 <b>Lesen</b>			
Bedienungshinweise auf einer Verpackung, einem Gegenstand oder einer Arznei lesen			
kurze Nachrichten, mein Inte- resse betreffend, lesen und die Hauptinformation heraus- suchen			
die meisten Anzeigen in Zei- tungen und Zeitschriften ver- stehen			
grundlegende Informationen zu einem für mich interessanten Thema herausuchen			
Vorschriften verstehen, wenn sie in einfacher Sprache aus- gedrückt sind (z.B. Haus- ordnung in der Schule)			

## Ich kann

A2	Dies ist mein Ziel ⊙ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
Fragen auf Formularen, die für mich wichtig sind, verstehen			
kurze einfache Briefe, die eine Information geben oder verlangen, verstehen			
ein Wörterbuch benutzen, um neue Wörter zu finden oder die Aussprache zu überprüfen			
ein Grammatikbuch benutzen, um die richtigen Strukturen zu finden			
 <b>an Gesprächen teilnehmen</b>			
eine kurze Unterhaltung zu einem bekannten Thema führen			
genaue Auskünfte über etwas, das mich interessiert, einholen			
beim Einkaufen nach einer bestimmten Größe, Farbe usw. fragen			
meinem Arzt oder Zahnarzt ein Problem erklären			
über meine familiäre Situation sprechen			
meine Zustimmung oder Ablehnung höflich ausdrücken			
meine Vorlieben und Abneigungen höflich ausdrücken			
dem Lehrer/ der Klasse erklären, wie ich am besten lerne			

## Ich kann

A2	Dies ist mein Ziel ⊙ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
Einladungen und Vorschläge, Entschuldigungen und Bitten ausdrücken und empfangen			
eine Nachricht persönlich oder telefonisch überbringen			
Antworten und Fragen in einer mündlichen Befragung verste- hen und Zusatzinformationen geben			
 <b>zusammenhängendes Sprechen</b>			
jemanden ein Ereignis aus der Gegenwart oder der Vergan- genheit beschreiben			
darüber sprechen, wie ich frü- her gelernt habe			
meine Fähigkeiten oder frühe- ren Erfahrungen einer Amts- person beschreiben			
genau erklären, woher ich			
 <b>Schreiben</b>			
die verlangte Information in ein Behördenformular oder ei- nen Fragebogen eintragen			
meinen Lernfortschritt in An- merkungen kommentieren			
die wichtigsten Punkte in einem Gespräch/ Telefongespräch notieren			
einen kurzen Bericht über ein Ereignis aus der Gegenwart oder Vergangenheit schreiben			

## Ich kann

A2	Dies ist mein Ziel ⊙ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
über mich und meinen Alltag (Familie, Schule, Hobbys) schreiben			
einen kurzen Brief, in dem ich um Informationen bitte, ver- fassen			

## Niveau B1

### Meine Checkliste, mit der ich Lernziele setze und meinen Lernfortschritt beurteile

#### Ich kann...

	Dies ist mein Ziel © (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
 <b>Hören</b>			
einer alltäglichen Unterhaltung folgen und ihr alle wichtigen Informationen entnehmen			
der wesentlichen Handlung in einem Film folgen oder einen Kommentar im Fernsehen verstehen, wenn die Sprache deutlich und unkompliziert ist			
verschiedene Berichte(Radio/TV) den entsprechenden Bereichen (z.B. Sport/ Wirtschaft/ Politik)zuordnen			
präzise Fragen zu meiner Person, meinem Job oder meinen Zielen verstehen			
schwierige Anweisungen eines Lehrers oder Ausbilders in gewohnten Lernsituationen verstehen			
 <b>Lesen</b>			
einen Zeitungsbericht schnell überfliegen und die Hauptpunkte über bekannte Themen verstehen			
öffentliche Bekanntmachungen lesen und verstehen (in Merk - oder Flugblättern, Gemeindenachrichten, Bedienungsanleitungen, usw.)			

## Ich kann

<b>B1</b>	Dies ist mein Ziel © (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
ohne Schwierigkeiten öffentliche Bekanntmachungen lesen			
zu meinem Vergnügen lesen und der Handlung in Erzählungen und Kurzgeschichten folgen			
arbeits- und studienbezogene Texte lesen und verstehen			
Informationen lesen, um sie einer anderen Person zu erklären			
ein einsprachiges Wörterbuch benutzen, um mein Lernen u. a. durch Rechtschreibkontrolle und exakte Ausdrucksweise zu erweitern			
 <b>an Gesprächen teilnehmen</b>			
flüssig über mich, meine Familie, meine Interessen, meine Beschäftigung/Beruf sprechen			
meine Ideen und Absichten genau ausdrücken			
erklären, wie ich arbeite und es kommentieren			
zuverlässig zu Themen, die nicht alltäglich sind, Fragen stellen			
über zukünftige Arbeits- und Studienmöglichkeiten sprechen			

## Ich kann

B1	Dies ist mein Ziel ⊙ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
über Einstellungen, die in Zeitungen und im Fernsehen, zur Sprache kommen, diskutieren			
über Lernziele in Hinblick auf meine zukünftige Arbeit/ mein Studium sprechen			
 <b>zusammenhängendes Sprechen</b>			
ein Ereignis folgerichtig beschreiben			
einen Film, ein Buch, eine Nachricht zusammenfassen und vortragen ( mit Vorbereitung)			
mich vorstellen, z. B in einem Bewerbungsgespräch.			
 <b>Schreiben</b>			
ein Lerntagebuch führen			
Einzelheiten zu einem Lebenslauf zusammentragen			
eine kurze Nachricht zu einem interessanten Thema schreiben			
eine Anzeige formal und inhaltlich gestalten			
einen förmlichen Brief schreiben, in dem ich einen bestimmten Sachverhalt schildere			
einen privaten Brief schreiben, in dem ich einem Freund ein Ereignis schildere			
detailgenaue Aufzeichnungen zu einem Telefongespräch verfassen			
die Handlung eines Films oder Buchs beschreiben			

## Niveau B2

### Meine Checkliste, mit der ich Lernziele setze und meinen Lernfortschritt beurteile

#### Ich kann...

	Das ist mein Ziel Ⓢ (Datum)	Das kann, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
 <b>Hören</b>			
das meiste von dem verstehen, was zu mir gesagt wird, auch wenn es rundherum laut ist			
einer Vorlesung folgen und die Hauptinformationen heraus hören, wenn das Thema bekannt ist			
eine Radio- oder Fernsehsendung verfolgen und gleichzeitig das Gehörte kommentieren			
Meinungen und Einstellungen, z.B. in Kritiken, Kommentaren, Stellungnahmen unterscheiden			
 <b>Lesen</b>			
Sachtexte lesen, die meinen Beruf oder mein persönliches Interesse betreffen; dabei, wenn nötig, ein Wörterbuch benutzen			
relevante Informationen aus speziellen Quellen heraussuchen			
Eine große Auswahl von Zeitungsartikeln lesen und verschiedene Schreibstile erkennen			
Nachrichten lesen und interpretieren, wobei mich mein Allgemeinwissen unterstützt			

## Ich kann...

B2	Dies ist mein Ziel ⊙ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
 <b>an Gesprächen teilnehmen</b>			
meine Pläne im Einzelnen diskutieren und kommentieren			
Informationen über Lehrgänge, Jobs oder andere Beschäftigungen auswerten			
an einer anspruchsvollen Unterhaltung teilnehmen, auch wenn es um ein unbekanntes Thema geht			
meine Meinung in einer Diskussion vertreten			
über mögliche persönliche Zukunftsvorstellungen reden			
über den Stellenwert kultureller Normen in verschiedenen Kulturen diskutieren			
Verhaltensweisen, die negative Gefühle auslösen können, benennen und darüber diskutieren			
in einer förmlichen oder lockeren Situation Einzelheiten meiner persönlichen Ausbildung, Erfahrung usw. besprechen			
 <b>zusammenhängendes Sprechen</b>			
ein gut überlegtes Argument in einem Streitgespräch überzeugend vorbringen			
zu einer aktuellen Streitfrage aus verschiedener Perspektive argumentieren			

## Ich kann...

B2	Dies ist mein Ziel ⊙ (Datum)	Das kann ich, wenn mir jemand hilft (Datum)	Das kann ich ohne Hilfe (Datum)
ein Problem in der Schule, der Ausbildung oder am Arbeitsplatz mit wenigen Worten deutlich machen			
über ein Thema, das mich interessiert ausführlich sprechen			
 <b>Schreiben</b>			
einen zweckgebundenen, formellen Brief (Reklamation, Bewerbung, usw.) verfassen			
in einem persönlichen Brief ein Ereignis beschreiben/ jemand etwas genau erklären			
zu einem für mich interessanten Thema Stellung nehmen			
eine kurze Zusammenfassung eines Buchs oder Films, oder eines Sportberichts (z.B. ein Fußballspiel) geben			
mit einem angemessenen Lebenslauf auf ein Jobangebot antworten			

# Lernen lernen

## Meine Lernfähigkeiten

**Ich kann...**

	Nie (0)	Manchmal (1)	Immer (2)	Neues Ziel ⊙ (3)	Ziel erreicht (Datum)
den neuen <b>Wortschatz</b> sinnvoll ordnen					
meine <b>Aufzeichnungen</b> in meiner Mappe sammeln, so dass sie mir in Zukunft nützen					
darüber <b>nachdenken</b> , was ich gelernt habe und wie wichtig es für mich ist					
darüber <b>reden</b> , was ich gerade tue und was ich dabei lernen kann					
<b>erklären</b> , wie ich am besten lerne					
große und kleine <b>Lernziele</b> unterscheiden					
<b>Überprüfen</b> , wie ich Leistungen erbracht und ob ich meine Lernziele erreicht habe					
den <b>Unterschied</b> verschiedener Lernmethoden erklären					
<b>vergleichen</b> , wie ich früher gelernt habe und wie ich jetzt lerne					
<b>Notizen</b> machen, um festzuhalten, was ich gelernt habe und um neue <b>Lernziele</b> zu setzen.					
<b>zusammen mit anderen</b> arbeiten, um meine Ziele zu erreichen					

## Ich kann...

Lernen Lernen	Nie (Ö)	Manchmal (Ö)	Immer (Ö)	Neues Ziel ⊙ (Ö)	Ziel erreicht  (Datum)
Lernmittel (z.B. Wörterbuch, Grammatik, Arbeitsbuch) sinnvoll einsetzen					
meine <b>Zeit</b> sinnvoll einteilen, um meinen Lernerfolg zu unterstützen					

# Dossier



## **Abschnitt A**

### **KURSPROGRAMM UND EINZELHEITEN**

**(Was ich in meinem Kurs mache, mein persönlicher Arbeitsplan,  
meine persönliche Anwesenheitsliste etc.)**

## **Inhalte**

## Inhalte

### Aufzeichnung über meine Arbeiten und meine Anwesenheit

1 \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

4 \_\_\_\_\_

5 \_\_\_\_\_

6 \_\_\_\_\_

7 \_\_\_\_\_

8 \_\_\_\_\_

9 \_\_\_\_\_

10 \_\_\_\_\_

11 \_\_\_\_\_

## PERSÖNLICHE ANWESENHEITSLISTE

Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_ (M = Vormittagsklasse, A = Nachmittagsklasse, E = Abendklasse)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
<b>M</b>																															
<b>A</b>																															
<b>E</b>																															

Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
<b>M</b>																															
<b>A</b>																															
<b>E</b>																															

X = anwesend    A = abwesend    L = verspätet    E = Klasse vorzeitig verlassen

Datum und Gründe für Abwesenheit/Verspätungen/vorzeitiges Gehen (z.B. 20/3)																															
Krank																															
Arzttermin/Zahnarzttermin																															
Offizielle Verabredung (Sozialamt, Arbeitsamt )																															
<b>Monat:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 80% oder mehr (+)</li> <li>&gt; weniger als 80% (-)</li> </ul>	<b>Erklärung:</b>	<b>Wie kann ich mich verbessern:</b>																												
<b>Monat:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 80% oder mehr (+)</li> <li>&gt; weniger als 80% (-)</li> </ul>	<b>Erklärung:</b>	<b>Wie kann ich mich verbessern:</b>																												



## **Abschnitt B**

### **BEIPIELE FÜR ARBEITEN**

**(Meine Aufsätze, Projekte, Fotos, Berichte,  
Briefe, Bewerbungen, Lebenslauf etc.)**

## **INHALTE**

# INHALTE

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	

## **AUFZEICHNUNGEN ÜBER DEN LERNFORTSCHRITT**

**(Meine Testarbeiten/ korrigierte Arbeiten/ Abschlussarbeiten/  
persönliche Aufzeichnungen über den Lernfortschritt etc.)**

### **INHALTE**

# INHALTE

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	

## **Abschnitt D**

### **ABSCHLÜSSE UND ZERTIFIKATE**

**(Kopien von Abschlüssen und Zertifikaten,  
die ich beim Sprachenlernen erreicht habe  
oder die für meine Zukunft von Bedeutung sind)**

## **INHALTE**

# INHALTE

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	

## **Abschnitt E**

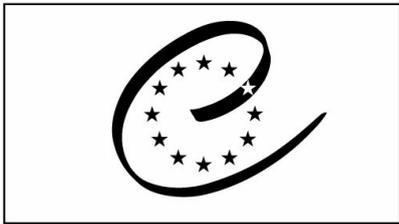
### **PERSÖNLICHE DATEI**

**(Briefe/ mein persönliches Wörterbuch/  
Materialien, die mich bei meinem Lernen unterstützen etc. )**

## **INHALTE**

# INHALTE

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	



COUNCIL OF EUROPE    CONSEIL DE L'EUROPE

European Language Portfolio

Europäisches Sprachenportfolio

# Sprachenpassó

## Language Passport

Der Europarat ist eine zwischenstaatliche Organisation mit ständigem Sitz in Strassburg, Frankreich. Sein Hauptanliegen ist, die Einheit Europas zu stärken und die Würde der Bürgerinnen und Bürger durch die Wahrung unserer Grundwerte: Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit zu gewährleisten.

Zu seinen Hauptzielen gehört es, das Bewusstsein einer europäischen kulturellen Identität und das gegenseitige Verständnis zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen zu fördern. Deshalb koordiniert der Europarat die Einführung eines Europäischen Sprachenportfolios, eines persönlichen Dokuments, das dazu dient, das Sprachenlernen und interkulturelle Erfahrungen zu unterstützen und deren Anerkennung zu ermöglichen.

**Kontakt:**

Moderne Fremdsprachenabteilung  
Generaldirektion IV  
Europarat, Strassburg, Frankreich  
Internet: <http://culture.coe.int/lang>

© 2000 Conseil de l'Europe, Strasbourg, France

*The Council of Europe is an intergovernmental organisation with its permanent headquarters in Strasbourg, France. Its primary goal is to promote the unity of the continent and guarantee the dignity of the citizens of Europe by ensuring respect for our fundamental values: democracy, human rights and the rule of law.*

*One of its main aims is to promote awareness of a European cultural identity and to develop mutual understanding among people of different cultures. In this context the Council of Europe is coordinating the introduction of a European Language Portfolio to support and give recognition to language learning and intercultural experiences at all levels.*

**Contact:**

Modern Languages Division  
Directorate General IV  
Council of Europe, Strasbourg, France  
Web site: <http://culture.coe.int/lang>

© 2000 Council of Europe, Strasbourg, France

**Dieser Sprachenpass ist Teil des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) herausgegeben von:**

***This Language Passport is part of the European Language Portfolio (ELP) issued by:***

***EU Project Milestone***  
***c/o Staatliche Gewerbeschule Arbeits- und Werktechnik, G8, Hamburg***  
**[www.gewerbeschule-8.de](http://www.gewerbeschule-8.de)**  
**[www.eu-milestone.org](http://www.eu-milestone.org)**

**EU PROJECT MILESTONE**



## MILESTONE - Portfolio

This version of the European Language Portfolio is designed for use by adult migrant learners who are learning the language of their host country. The language passport contains the French and English text of the standard passport recommended by the Council of Europe for use with adult learners. The language biography and the dossier was accredited by the Council of Europe's validation Committee: Accreditation no: 37.2002-EN

June 2003

Diese Version des Europäischen Sprachenportfolios ist vom EU-Sokrates-Comenius 2 Projekt Milestone gestaltet worden für den Gebrauch in Bildungseinrichtungen für Migranten. Der Sprachenpass enthält den deutschen und englischen Text des Standardpasses herausgegeben vom Europarat für den Gebrauch mit erwachsenen und heranwachsenden Lernern. Die Sprachenbiographie und das Dossier wurden von der Validierungskommission des Europarats anerkannt unter der Akkreditierungsnummer: 37.2002-DE

Juni 2003

Diese Version des Europäischen Sprachenportfolios für die Zielgruppe Migranten wurde von der Validierungskommission des Europarats anerkannt: Akkreditierungsnr.: 37.2002 DE

# Sprachenpass

## Language Passport



COUNCIL OF EUROPE  
CONSEIL DE L'EUROPE  
European Language Portfolio  
Portfolio européen des langues



Name:

---

---

---

photo

Dieses Dokument gibt einen Überblick über Sprachenkenntnisse, Zertifikate und Diplome sowie über sprachliche und interkulturelle Erfahrungen in verschiedenen Sprachen. Es ist Teil des Europäischen Sprachenportfolios, das aus dem vorliegenden Sprachenpass, einer Sprachenbiografie und einem Dossier besteht. Das Dossier enthält Materialien, welche die gemachten Erfahrungen und die erworbenen Kompetenzen dokumentieren und illustrieren. Die Sprachkenntnisse werden gemäß den Niveaustufen beschrieben, wie sie das Dokument des Europarates „Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen zum Sprachenlernen: lernen, lehren, evaluieren“ enthält. Die Skala ist im vorliegenden Sprachenpass wiedergegeben (Raster zur Selbstbeurteilung).

Dieser Sprachenpass wird für Erwachsene (16+) empfohlen.

In diesem Sprachenpass sind die Sprachen aufgeführt, in denen die Inhaberin oder der Inhaber über Kenntnisse verfügt. Der Sprachenpass enthält:

- Ein Profil der Sprachkenntnisse, das sich auf den „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen zum Sprachenlernen“ bezieht;
- einen Überblick über die sprachlichen und interkulturellen Erfahrungen;
- eine Liste der Zertifikate und Diplome.

Weitere Informationen und die Niveaubeschreibungen in anderen Sprachen finden Sie auf den Webseiten des Europarates:

<http://culture.coe.int/lang>

*This document is a record of language skills, qualifications and experiences. It is part of a European Language Portfolio which consists of a Passport, a Language Biography and a Dossier containing materials which document and illustrate experiences and achievements. Language skills are defined in terms of levels of proficiency presented in the document "A Common European Framework of reference for languages: learning, teaching, assessment". The scale is illustrated in this Language Passport (Self-assessment grid)*

*This Language Passport is recommended for adult users (16+).*

*The Language Passport lists the languages that the holder has some competence in. The contents of this Language Passport are as follows:*

- *a profile of language skills in relation to the Common European Framework;*
- *a résumé of language learning and intercultural experiences;*
- *a record of certificates and diplomas.*

*For further information, guidance and the levels of proficiency in a range of languages, consult the Council of Europe web site:*

*<http://culture.coe.int/lang>*

# Profil der Sprachkenntnisse

## Profile of Language Skills



Muttersprache(n)  
Mother-tongue(s)

Andere Sprachen  
Other languages

### Selbstbeurteilung Self-assessment



Hören

Listening



Lesen

Reading



An Gesprächen teilnehmen  
Spoken interaction



Zusammenhängend Sprechen  
Spoken production



Schreiben

Writing

This page of the language passport allows you to record your skills in the different languages you know. In the case of languages you are still learning, you should update your self-assessment on a regular basis (once a term, once a semester, or once a year). If at the end of a particular phase of learning you are, for example, a third of the way between B1 and B2 in writing, shade in a third of the B2 writing box. Using a different colour each time you shade is a way of making your learning progress visible. You will also find it helpful to write the date over each new piece of shading. Note that the language biography allows you to record your learning progress in greater detail than here, using the proficiency scales printed in the appendix. Draw on the information you have collected in the biography each time you update the grids on this page.

Diese Seite des Sprachenpasses ermöglicht es, Ihre Sprachfähigkeiten in den verschiedenen Sprachen, die Sie kennen, zu beschreiben. In dem Falle, dass sie die Sprache noch lernen, sollten Sie Ihre Selbstbeurteilung regelmäßig erneuern (einmal im Kurs/Semester, oder einmal im Jahr). ... In dem Sie jeweils verschiedene Farben verwenden, können Sie den Lernprozess deutlich machen. Nützlich ist es auch, jeweils das Datum einzutragen. Die Sprachenbiographie erlaubt es, den Lernfortschritt mit mehr Einzelheiten als hier zu beschreiben und dabei das Selbstbeurteilungsraster (siehe Anlage) zu benutzen....

Sprache Language		A1	A2	B1	B2	C1	C2
Sprache language							

Beispiel Example

Sprache Language		A1	A2	B1	B2	C1	C2

Sprache Language		A1	A2	B1	B2	C1	C2

Sprache Language		A1	A2	B1	B2	C1	C2

Sprache Language		A1	A2	B1	B2	C1	C2

## Self-assessment grid

		A1	A2	B1	B2	C1	C2
U N D E R S T A N D I N G	<b>Listening</b> 	I can understand familiar words and very basic phrases concerning myself, my family and immediate concrete surroundings when people speak slowly and clearly.	I can understand phrases and the highest frequency vocabulary related to areas of most immediate personal relevance (e.g., very basic personal and family information, shopping, local area, employment). I can catch the main point in short, clear, simple messages and announcements.	I can understand the main points of clear standard speech on familiar matters regularly encountered in work, school, leisure, etc. I can understand the main point of many radio or TV programmes on current affairs or topics of personal or professional interest when the delivery is relatively slow and clear.	I can understand extended speech and lectures and follow even complex lines of argument provided the topic is reasonably familiar. I can understand most TV news and current affairs programmes. I can understand the majority of films in standard dialect.	I can understand extended speech even when it is not clearly structured and when relationships are only implied and not signalled explicitly. I can understand television programmes and films without too much effort.	I have no difficulty in understanding any kind of spoken language, whether live or broadcast, even when delivered at fast native speed, provided I have some time to get familiar with the accent.
	<b>Reading</b> 	I can understand familiar names, words and very simple sentences, for example on notices and posters or in catalogues.	I can read very short, simple texts. I can find specific, predictable information in simple everyday material such as advertisements, prospectuses, menus and timetables and I can understand short simple personal letters.	I can understand texts that consist mainly of high frequency everyday or job-related language. I can understand the description of events, feelings and wishes in personal letters.	I can read articles and reports concerned with contemporary problems in which the writers adopt particular attitudes or viewpoints. I can understand contemporary literary prose.	I can understand long and complex factual and literary texts, appreciating distinctions of style. I can understand specialised articles and longer technical instructions, even when they do not relate to my field.	I can read with ease virtually all forms of the written language, including abstract, structurally or linguistically complex texts such as manuals, specialised articles and literary works.
S P E A K I N G	<b>Spoken Interaction</b> 	I can interact in a simple way provided the other person is prepared to repeat or rephrase things at a slower rate of speech and help me formulate what I'm trying to say. I can ask and answer simple questions in areas of immediate need or on very familiar topics.	I can communicate in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar topics and activities. I can handle very short social exchanges, even though I can't usually understand enough to keep the conversation going myself.	I can deal with most situations likely to arise whilst travelling in an area where the language is spoken. I can enter unprepared into conversation on topics that are familiar, of personal interest or pertinent to everyday life (e.g., family, hobbies, work, travel and current events).	I can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes regular interaction with native speakers quite possible. I can take an active part in discussion in familiar contexts, accounting for and sustaining my views.	I can express myself fluently and spontaneously without much obvious searching for expressions. I can use language flexibly and effectively for social and professional purposes. I can formulate ideas and opinions with precision and relate my contribution skilfully to those of other speakers.	I can take part effortlessly in any conversation or discussion and have a good familiarity with idiomatic expressions and colloquialisms. I can express myself fluently and convey finer shades of meaning precisely. If I do have a problem I can backtrack and restructure around the difficulty so smoothly that other people are hardly aware of it.
	<b>Spoken Production</b> 	I can use simple phrases and sentences to describe where I live and people I know.	I can use a series of phrases and sentences to describe in simple terms my family and other people, living conditions, my educational background and my present or most recent job.	I can connect phrases in a simple way in order to describe experiences and events, my dreams, hopes and ambitions. I can briefly give reasons and explanations for opinions and plans. I can narrate a story or relate the plot of a book or film and describe my reactions.	I can present clear, detailed descriptions on a wide range of subjects related to my field of interest. I can explain a viewpoint on a topical issue giving the advantages and disadvantages of various options.	I can present clear, detailed descriptions of complex subjects integrating sub-themes, developing particular points and rounding off with an appropriate conclusion.	I can present a clear, smoothly-flowing description or argument in a style appropriate to the context and with an effective logical structure which helps the recipient to notice and remember significant points.
W R I T I N G	<b>Writing</b> 	I can write a short, simple postcard, for example sending holiday greetings. I can fill in forms with personal details, for example entering my name, nationality and address on a hotel registration form.	I can write short, simple notes and messages. I can write a very simple personal letter, for example thanking someone for something.	I can write simple connected text on topics which are familiar or of personal interest. I can write personal letters describing experiences and impressions.	I can write clear, detailed text on a wide range of subjects related to my interests. I can write an essay or report, passing on information or giving reasons in support of or against a particular point of view. I can write letters highlighting the personal significance of events and experiences.	I can express myself in clear, well-structured text, expressing points of view at some length. I can write about complex subjects in a letter, an essay or a report, underlining what I consider to be the salient issues. I can select a style appropriate to the reader in mind.	I can write clear, smoothly-flowing text in an appropriate style. I can write complex letters, reports or articles which present a case with an effective logical structure which helps the recipient to notice and remember significant points. I can write summaries and reviews of professional or literary works.

## Raster zur Selbstbeurteilung

## Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen. Ó Europarat

		A1	A2	B1	B2	C1	C2
V E R S T E	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann am Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu grosse Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z.B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
S P R E C H E N	An -Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt	Ich kann mich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und flüssend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und flüssend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann flüssend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschließen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
SC HR E I B E N	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z.B. Feriengrüsse. Ich kann auf Formularen, z.B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.

# Überblick über sprachliche und interkulturelle Erfahrungen

## Summary of language learning and intercultural experiences



COUNCIL OF EUROPE  
CONSEIL DE L'EUROPE  
European Language Portfolio  
Portfolio européen des langues

® 1 Bis zu 1 Jahr  
Up to 1 year

® 3 Bis zu 3 Jahren  
Up to 3 years

® 5 Bis zu 5 Jahren  
Up to 5 years

5® Mehr als 5 Jahre  
Over 5 years

Name \_\_\_\_\_

Sprache: Language:																				
	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®
Erlernen und Gebrauch der Sprache außerhalb des Gebiets, in dem die Sprache gesprochen wird: <i>Language learning and use in country / region where the language is not spoken:</i>																				
Schulen der Primar- und Sekundarstufe I/II, Berufsschulen - <i>Primary / secondary / vocational education</i>																				
Hochschulen <i>Higher education</i>																				
Erwachsenenbildung <i>Adult education</i>																				
Andere Kurse <i>Other courses</i>																				
Regelmäßiger Gebrauch am Arbeitsplatz <i>Regular use in the workplace</i>																				
Regelmäßiger Kontakt mit Sprechenden dieser Sprache <i>Regular contact with speakers of the language</i>																				
Anderes <i>Other</i>																				
Weitere Informationen über sprachliche und interkulturelle Erfahrungen <i>Further information on language and intercultural experiences</i>																				

# Überblick über sprachliche und interkulturelle Erfahrungen

## Summary of language learning and intercultural experiences



® 1 Bis zu 1 Monat / Up to 1 month     
 ® 3 Bis zu 3 Monate / Up to 3 months     
 ® 5 Bis zu 5 Monate / Up to 5 months     
 5® Über 5 Monate / Over 5 months

Name \_\_\_\_\_

Sprache: Language:																								
Aufenthalt in dem Gebiet, in dem die Sprache gesprochen wird: Stays in a region where the language is spoken:	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®	® 1	® 3	® 5	5®
Besuch eines Sprachkurses Attending a language course																								
Studium und Ausbildung in der Sprache Using the language for study or training																								
Gebrauch der Sprache im Beruf Using the language at work																								
Andere Other																								
Weitere Informationen über sprachliche und interkulturelle Erfahrungen Further information on language and intercultural experiences																								

Milestone Sprachenportfolio für die Zielgruppe Migranten. Diese Version des Europäischen Sprachenportfolios wurde von der Validierungskommission des Europarats anerkannt: Akkreditierungsnr.: 37.2002-DE





Komvux  
ÖREBRO



Integrate  
Ireland  
Language &  
Training



"The Milestone Project is carried out with the support of the European Community in the framework of the SOCRATES/ COMENIUS PROGRAMME."\*

\*"The content of this project does not necessarily reflect the position of the European Community, nor does it involve any responsibility on the part of the European Community".



Impressum/ Kontakt: EU-Projekt Milestone, Milestone Portfolio – Deutsche Version -c/o Rolf Deutschmann, Staatliche Gewerbeschule Arbeits- und Werktechnik, G8, Sorbenstr. 15, 20537 Hamburg, e-mail: [deutschmann@gewerbeschule-8.de](mailto:deutschmann@gewerbeschule-8.de) ( September 2003)

Diese Version des Europäischen Sprachenportfolios für die Zielgruppe Migranten wurde von der Validierungskommission des Europarats anerkannt: Akkreditierungsnr.: 37.2002 DE